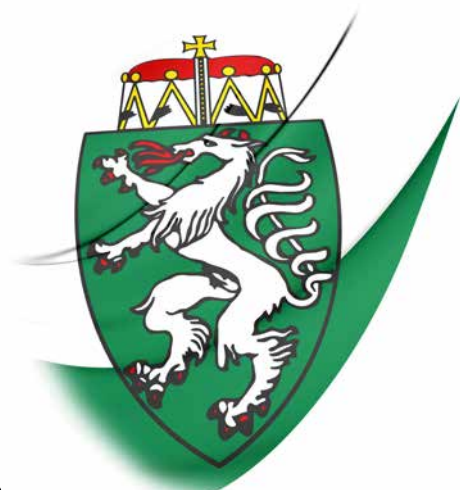


ÜBERBLICK ZUR

AGENDA WEISS-GRÜN

STEIERMARK GEMEINSAM **GESTALTEN**



Die vollständige Agenda finden Sie unter:
www.politik.steiermark.at/agenda-weiss-gruen

Politische Schwerpunkte

Wir bringen zusammen, was zusammengehört. Für unsere Steiermark.

Vor uns liegen große Herausforderungen. Globale Unsicherheiten und wirtschaftliche Unwägbarkeiten prägen das Bild. Die neue steirische Landesregierung arbeitet mit ihrer Steiermark-Agenda daran, dass auch künftig Wohlstand, Arbeit, Sicherheit und höchste Lebensqualität in der Steiermark daheim sind. Wir wollen unsere Steiermark als wirtschaftlich dynamische, höchst innovative, umweltfreundliche und sozial verlässliche Region ganz nach oben führen. Wir investieren dafür klug in Wirtschaft und Beschäftigung. Wir stärken die Klimapolitik und fördern öffentlichen Verkehr. Wir sorgen für Landesfinanzen, die fit für die Zukunft sind. So bringen wir zusammen, was zusammengehört. Für unsere Steiermark.

Klima schützen und der Wirtschaft nützen

Wir werden auf Regierungsebene ein Klimakabinetten etablieren, das Klimathematiken ressortübergreifend koordiniert und zusammenführt. Wir werden den Green Tech Cluster mit Forschungs- und Kooperationsschwerpunkten zu Green Building, Recycling sowie Lösungen zur smarten Energieeffizienz verstärken und die Forschungsoffensive Nachhaltigkeit mit dem Green Tech Science Plan weiter vorantreiben. Wir werden die Forschung für eine biobasierte Ökonomie etwa durch das K1-Kompetenzzentrum Bioenergy 2020+ forcieren. Wir wollen, dass bei der Errichtung von Büro-, Gewerbe- oder Industriegebäuden mindestens 50 % der Dachfläche für Photovoltaikanlagen eingesetzt sowie Genehmigungsverfahren vereinfacht werden. Auch die Kreislaufwirtschaft in der Steiermark soll weiter forciert werden. Dafür werden wir eine „Modellregion Recyclingwirtschaft“ etablieren. Wir werden auch ein neues Kompetenzzentrum zur Wasserstoffforschung etablieren. Die Einrichtung eines Technologieparks zum Schwerpunkt Wasserstoff ist im Raum Graz geplant. Als Beitrag zum Klimaschutz werden aber auch wir Nachhaltigkeitskriterien beim Einkauf von Lebensmitteln in allen, im Einfluss des Landes befindlichen Einrichtungen berücksichtigen. Das bringt Land, Klima und Wirtschaft weiter.

Kinder und Beruf leben können

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Wir haben das Kinderbetreuungsangebot in der Steiermark durch einen weitreichenden Ausbau der Betreuungseinrichtungen forciert. Wir werden die Gemeinden nun bei der weiteren Verbesserung der Angebotsqualität (z.B. Erweiterung der Öffnungszeiten, Verringerung der Schließtage) mit dem Ziel unterstützen, dass sie Eltern mindestens ein ganztägiges Angebot bieten können. Damit soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nachhaltig verbessert werden. Ebenfalls wichtig für unsere Familien: Elternbeiträge in allen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sollen sozial gestaffelt sein, denn der Zugang zu elementarer Bildung darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängen. Auch während der Ferien soll ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen sichergestellt sein. Damit Kinder und Beruf kein Widerspruch sind.

Beste Verbindungen für Menschen und Umwelt sichern

Mobilität ist ein zentrales Thema für unsere Bevölkerung – und für den Klimaschutz. Um die Klimaschutz-Ziele zu erreichen, muss die Mobilität der Zukunft vernetzt, umweltfreundlich und leistungsfähig sein. Mit unserer Landesbahn kann das Land Steiermark selbst und unmittelbar einen Beitrag dazu leisten. Die Steiermark Bahn als Mobilitätsdienstleister in den Regionen weiter auszubauen, hat daher oberste Priorität. Die umweltfreundliche Stärkung des Gütertransports auf der Schiene macht den Ausbau der Pyhrn-Schober-Achse und den damit verbundenen Neubau des Bosrucktunnels zu zentralen Infrastrukturprojekten der Landesregierung. Unser Ziel ist es auch, in Abstimmung mit den regionalen Anbietern das Angebot Mikro-ÖV zu optimieren. Als Vorbereitung für den Einsatz moderner Antriebstechnologien sollen Konzepte für regionale Lade-/Tankinfrastruktur für Wasserstoff-/Elektro-/Hybridbusse gemeinsam mit Energieversorgern und Verkehrsunternehmen entwickelt werden. Wir wollen außerdem ein Jahresticket etablieren, das vor allem Pendlerinnen und Pendler durch ein leistungsfähiges und attraktives Angebot entlastet und den Umstieg vom PKW zum ÖV fördert. Damit Mobilität für alle leistungsfähig bleibt. Beste Verbindungen braucht es auch auf der Datenautobahn: Durch den Einsatz von Bedarfszuweisungsmitteln sowie eine verstärkte Beratung insbesondere durch landeseigene Gesellschaften wie Energie Steiermark und sbidi wollen wir die Gemeinden beim Ausbau dieser zukunftssicheren Infrastruktur unterstützen. Davon profitieren unsere Regionen und die Umwelt.

Attraktivität für Tourismus und Einheimische sichern

Der Tourismus ist eine der jungen Erfolgsgeschichten unseres Landes. Die Steiermark soll für noch mehr Gäste aus dem Ausland attraktiv sein – aber natürlich für die Steirerinnen und Steirer hochattraktiv bleiben. Wir forcieren daher weiter den Tourismus durch die Steirische Tourismusforschung und die Steirische Tourismus GmbH sowie die Entwicklung neuer Angebotsschwerpunkte (z.B. Gesundheitstourismus, Angebote für die Generation 60+, CO₂-neutraler Tourismus etc.). Wir wollen das „Grüne Herz“ als wertvolle Marke des steirischen Tourismus verstärkt international positionieren.

Gleichzeitig arbeiten wir in vielen Bereichen daran, die Attraktivität der Steiermark als Lebensmittelpunkt unserer Bevölkerung zu sichern. Ein zentrales Thema ist hochwertiges, leistbares Wohnen. Wir wollen die Wohnbauförderung daher mit dem Ziel neu denken, sowohl in den Städten als auch in den ländlichen Regionen mehr Wohneinheiten zu schaffen und bestehende Wohneinheiten leistbar zu erhalten. Wir leisten damit auch einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Bauwirtschaft, erhöhen die Wertschöpfung im Land und sichern steirische Arbeitsplätze ab. Damit unsere Steiermark lebenswert ist und bleibt.

Als Standort von Innovation und Tradition überzeugen

Mit einer der höchsten F&E-Quoten der EU sind wir eine der forschungsintensivsten Regionen Europas – nur das garantiert Arbeit und Wohlstand der Zukunft. Die bewährten Stärkefelder der Steiermark wie Mobilität, Material- und Werkstofftechnologien, Mikroelektronik, Greentech und Healthtech sollen für ihre erfolgreiche Weiterentwicklung neue Impulse erhalten. Wir werden die „Innovative Steiermark“ weiter stärken und international noch stärker positionieren.

Gleichzeitig sichern und entwickeln wir die Steiermark als Land einzigartiger Traditionen. Wir bekennen uns zur Entwicklung einer umfassenden Landesstrategie zur Stärkung der Regionalmuseen, zum Erhalt des kulturellen Gedächtnisses für künftige Generationen. Wir stellen unsere Tradition selbstbewusst vor den Vorhang: Die Steiermark soll ein neues Kulturformat erhalten. Die STEIERMARK SCHAU wird das neue Ausstellungsformat als Nachfolge der Landesausstellungen sein und gezielt auch in den steirischen Regionen ihren Niederschlag finden.

Gute Arbeitgeber und erfolgreiche Arbeitnehmer fördern

Arbeit und Wirtschaft sind die beiden Seiten der gleichen Medaille. Gut ausgebildete Fachkräfte sind entscheidend für den Erfolg unserer steirischen Unternehmen. Daher forcieren wir eine Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive, um die Steiermark zum attraktivsten Bundesland für heimische Betriebe und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit besten Zukunftschancen zu machen. Wir schnüren auch ein umfassendes Lehrlingspaket, mit dem die Steiermark den Trumpf des dualen Ausbildungsmodells wieder voll ausspielen kann. Wir unterstützen Gründerinnen und Gründer sowie Klein- und Mittelbetriebe (KMU) bei Qualifizierungsvorhaben zu den Themen Digitalisierung und Internationalisierung. Wir forcieren innovative Start-ups durch eine Beteiligungsoffensive der Steirischen Wirtschaftsförderung (SFG) in Kooperation mit privaten Business Angels sowie die Einrichtung eines „Steiermark Start-up-Fonds“, um finanzielle Ressourcen steirischer Kapitalgeber zur Finanzierung von innovativen Start-ups unter Koordination der SFG zu bündeln. Die Steiermark soll außerdem als Modellregion Digitalisierung in ausgewählten Bereichen (Mobilität, Cybersecurity, Mikroelektronik/Electronic Based Systems) positioniert werden. So sichern wir gute Arbeitgeber und gute Arbeitsplätze von morgen.

Menschen und Finanzen gesund halten

Für mehr Gesundheit im Land gehen wir neue Wege. Wir bekennen uns zum weiteren Ausbau der Gesundheitszentren (Primärversorgungseinheiten) mit dem Ziel, bis zum Jahr 2025 in Summe 30 Gesundheitszentren etabliert zu haben. Wir bekennen uns zum Bau eines Leitspitals Liezen. Wir legen im Bereich der Gesundheitsförderungen besonderes Augenmerk auf bestimmte Zielgruppen, wie beispielweise die ältere Generation bzw. unterstützen die bedarfsorientierte Umsetzung von Gesundheitsförderungsaktivitäten in Gemeinden und Betrieben. Wir fordern auch eine Einführung der Impfpflicht: Ebenso wie in der Steiermark bereits eine Masern-Impfpflicht für Personal in Gesundheitsberufen besteht, soll es eine Impfpflicht für die Aufnahme in öffentliche Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen zum Schutze des Personals und der Kinder geben.

Gesundheit und Fitness sind auch bei den Landesfinanzen gefragt. Gesunde Finanzen sind die Grundlage dafür, dass wir in der Steiermark voll handlungsfähig sind. Der mit den Landesbudgets 2019 / 2020 sowie dem Landesfinanzrahmen 2020-2023 eingeschlagene ambitionierte Budgetpfad wird daher entschlossen fortgeführt und forciert. Wir setzen

uns das klare Ziel, die Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspakts ab dem Jahr 2021 vollständig einzuhalten. Wir werden im Sinne des Handlungsspielraums künftiger Generationen die notwendigen Maßnahmen treffen, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, keine neuen Schulden mehr zu machen und den Schuldenstand des Landes zu verringern. Wir werden daher mit dem Landesfinanzrahmen 2021–2024 eine verbindliche budgetäre Planung über die gesamte Legislaturperiode erarbeiten. Auf Basis der Inhalte unseres Regierungsübereinkommens setzen wir in diesem Rahmen klare budgetäre Schwerpunkte. Wir werden sämtliche Ausgaben des Landes wirkungsorientiert evaluieren. Weil unsere Politik die beste Wirkung für die Zukunft unserer Steiermark haben soll.

Soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit

Der soziale Zusammenhalt ist eine tragende Säule für eine friedliche und chancenreiche Zukunft der Steiermark, die keinen Menschen zurücklässt. Unser Ziel ist daher eine gesellschaftliche Sicherheit für alle Steierinnen und Steirer, die alle Chancen und Möglichkeiten eröffnet und einer Spaltung unserer Gemeinschaft entgegenwirkt. Solidarität verstehen wir nicht als Einbahnstraße, sondern als verbindendes Element, zu dem jede und jeder entsprechend seinen Fähigkeiten beiträgt. In der Steiermark sollen alle Menschen dieselben Chancen und Möglichkeiten erhalten, dieselbe Lebensqualität genießen und Teil der Gesellschaft sein können. Gemeinsam wollen wir weiter den partnerschaftlichen Weg in der Behindertenhilfe gehen und mit einem neuen Inklusionsgesetz die Voraussetzungen für Selbstbestimmtheit und Teilhabe schaffen. Das betrifft alle Lebensbereiche. Menschen mit Behinderungen wollen genauso wohnen, arbeiten und leben können wie jeder andere Mensch auch. Es ist unsere Aufgabe, die richtigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen und auch auf Bundesebene einzufordern. Dazu zählen unter anderem Forderungen wie Gehalt statt Taschengeld, nach sozialversicherungsrechtlicher Absicherung und einem Ausbau von betreuten Wohnungen. Wir begleiten Familien in stürmischen Zeiten mit gezielten Leistungen aus der Kinder- und Jugendhilfe. Unterstützung bekommen sie so früh und wohnortnah wie möglich, um das Prinzip „mobil vor stationär“ zu stärken. In diesem Sinne setzen wir uns für eine Bündelung der Strategien und Ressourcen der Bereiche Kinder, Jugend, Familie und Kinder- und Jugendhilfe ein, um eine bestmögliche regionale Versorgung mit präventiven Angeboten sicherzustellen.

Wir bekämpfen Gewalt jeglicher Form gegen Kinder, Jugendliche, Frauen und innerhalb der Familie. Gewalt ist niemals Privatsache, sondern immer Verantwortung unserer gesamten Gesellschaft. Präventiv verstärken wir Bewusstseinsbildung und Beratung. Im Akutfall muss jede betroffene Person binnen 30 Minuten professionelle Unterstützung finden. Nachhaltige Wege aus der Gewalt unterstützen eine selbstbestimmte Lebensfüh-

rung von betroffenen Personen und binden in die Aufarbeitung das Familienumfeld ein. Seniorinnen und Senioren dürfen in der Steiermark darauf vertrauen, dass sie ohne Sorgen vor Einsamkeit, Vernachlässigung oder Armut in der Steiermark alt werden können. Mit diesem ersten Schwerpunkt starten wir in einen neuen sozialen Generationen-Pakt in der Steiermark. Wir stehen zu einem letzten sozialen Netz für die Steirerinnen und Steirer. Mit der Umsetzung des Sozialhilfe-Grundsatzgesetzes verfolgen wir das Ziel, Menschen in Notlagen abzusichern und auf ihrem Weg aus der Armut nachhaltig zu unterstützen. Dafür erwarten wir uns ein solidarisches Verhalten gegenüber der Gesellschaft. Wer arbeiten kann, muss auch bereit sein, seine Arbeitskraft einzusetzen. Dies wird durch einen konsequenten Vollzug sichergestellt.

Um Wege aus der Armut zu ermöglichen. Dazu gibt es eine flächendeckende Sozialberatung, die Angebote der staatlich anerkannten Schuldnerberatung und Anreize zur Arbeitsaufnahme sowie zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen bei. Innovative Begleitmaßnahmen werden gemeinsam mit dem Armutsnetzwerk Steiermark erarbeitet. Wir stehen für eine Steiermark, in der jeder Mensch ein Dach über dem Kopf hat. Sozialgestaffelte Maßnahmen für leistbaren Wohnraum werden an die aktuellen Bedarfe angepasst. Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, finden Hilfe durch ein regional koordiniertes und betreutes Angebot von Notschlafstellen, Not- und Übergangswohnungen. Ziel ist es, dass Betroffene rasch wieder auf eigenen Beinen stehen können.

Wir kämpfen für die volle Gleichstellung von Frauen und Männern, Jungen und Älteren, hier und anderswo Geborenen. In keinem Lebensbereich dürfen Menschen beispielsweise aufgrund von Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder Herkunft benachteiligt werden. Wir stehen für Respekt und entwickeln die Steiermark zu einer Menschenrechtsregion. Insbesondere bekennen wir uns zur Weiterentwicklung des Gewaltschutzrechtes in der Steiermark und setzen einen frauenpolitischen Schwerpunkt im Rahmen unserer Gleichstellungs- und Menschenrechtsarbeit.

Arbeit schafft nicht nur soziale Sicherheit, sondern gibt dem Leben Inhalt, Sinn und Teilhabe an der Gesellschaft. Aus diesem Grund setzt die Steiermark Maßnahmen für Menschen, die am Arbeitsmarkt sonst keine Chance hätten. Dies ist umso wichtiger in Zeiten, in denen die Konjunktur wieder schwächer wird und die Arbeitslosenzahlen steigen. Deshalb bekennt sich das Land Steiermark zu einem sozialen Arbeitsmarkt, der insbesondere jene Steirerinnen und Steirer stärkt, die von Arbeitslosigkeit am stärksten betroffen sind. Dies sind vor allem für Frauen, Menschen über 50, Langzeitarbeitslose und Menschen mit Beeinträchtigungen. Ein selbstbestimmtes Leben ohne Abhängigkeit von Sozialleistungen und Bedrohung durch Armut geht einher mit einem sicheren Arbeitsplatz und der Möglichkeit einer beruflichen Weiterentwicklung. Daher soll der erfolgreiche Weg der letzten Jahre gemeinsam mit dem AMS und dem Europäischen Sozialfonds weitergegangen werden, damit alle Steirerinnen und Steirer eine Chance auf einen Job haben.